

Bericht

über die öffentliche Sitzung des Schulträgerausschusses am Mittwoch, den 07. Oktober 2020, um 18.30 Uhr in der Rattener Stube der Keltenhalle der Ortsgemeinde Waldalgesheim

Mitteilungen der Verwaltung

Herbstschule

Die Herbstschule wird in Kooperation mit der Stadt Bingen in der Grundschule am Entenbach in Büdesheim durchgeführt.

Hierdurch wird es möglich, die aktuellen Bauarbeiten in den Grundschulen der Verbandsgemeinde ohne Einschränkungen fortzuführen.

Aktuell liegen 8 Anmeldungen für die Herbstschule vor.

PCB-Belastung in der Grundschule Petersackerhof

Das beauftragte Ingenieurbüro stellte in der letzten Sitzung des Hauptausschusses die Ergebnisse der Variantenbetrachtungen vor, für die im Vorfeld der Raumbedarf geprüft wurde, da die Grundschule früher als gemeinsame Grund- und Hauptschule diente.

Nun soll eine weitere Raumlufprüfung vorgenommen werden. Nach Vorlage der Ergebnisse sollen die weiteren Beratungen fortgesetzt werden.

Haushaltsplanung 2021

Der Entwurf des Schuletats wurde den Ausschussmitgliedern als Handout zur Verfügung gestellt. Das Handout mitsamt den beschlossenen Änderungen wird als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Bürgermeister Thorn erläuterte zum weiteren Verfahren, dass nach der Beratung und Beschlussfassung des Schuletats im Schulträgerausschuss weitere Beratungen im Bau-, Umwelt- und Klimaschutzausschuss sowie im Hauptausschuss und abschließend im Verbandsgemeinderat erfolgen, der sodann abschließend entscheidet.

Das Wort wurde sodann an Herrn Claßmann übergeben, der die einzelnen Schuletats vorstellte und Fragen zu den einzelnen Haushaltspositionen beantwortete.

Grundschule Münster-Sarmsheim

Die Position „Blendschutz (Fenster)“ unter Konto 523110 mit einem Betrag in Höhe von 8.000 EUR ist zu streichen, da kein schulischer Bedarf besteht. Der Bedarf ergibt sich aus einer außerschulischen Nutzung der Halle.

Bürgermeister Thorn stellte den Schuletat der Grundschule Münster-Sarmsheim mit der genannten Änderung zur Abstimmung. Der Schulträgerausschuss beschloss einstimmig, den angepassten Schuletat dem Bau-, Umwelt- und Klimaschutzausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

Grundschule Waldalgesheim

Die Position „Klassenräume - Akustiksanierung (3 Räume im OG)“ unter Konto 523110 ist derart anzupassen, dass es sich um Räume im Untergeschoss handelt.

Die Position „allgemein - Wasserspender“ unter Konto 523800 mit einem Betrag in Höhe von 1.400 EUR kann auf Hinweis von Frau Geuecke gestrichen werden, da ein solcher bereits vorhanden ist.

Bürgermeister Thorn stellte den Schuletat der Grundschule Waldalgesheim mit den genannten Änderungen zur Abstimmung. Der Schulträgersausschuss beschloss einstimmig, den angepassten Schuletat dem Bau-, Umwelt- und Klimaschutzsausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

Grundschule Weiler b. Bingen

Die Position „Spielplatz - anteilige Kosten OG Weiler“ unter Konto 523110 mit einem Betrag in Höhe von 3.500 EUR ist auf 7.500 EUR (hälftiger Betrag) anzupassen, da die beabsichtigte Aufstellung eines Spielgerätes auf dem gemeinsam genutzten Spielplatz voraussichtlich ca. 15.000 EUR kosten wird.

Hinsichtlich der Position „Klassenräume - Magnetleisten für Bilder“ wurde angefragt, warum die Position so kostenintensiv ist. Herr Mack erläuterte, dass es sich um eine Komplettausstattung für alle Klassenräume und Flure handelt.

Schulleiter Mack wandte ein, dass er nicht ausreichend über das Vorhaben der Ortsgemeinde Weiler b. Bingen zur Errichtung einer Kindertagesstätte mit gemeinsamer Mensa, die auch durch die Grundschule genutzt werden soll, informiert und eingebunden sei. Bürgermeister Thorn erklärte, dass ein gemeinsamer Ortstermin mit der Ortsgemeinde anberaunt werden soll.

Bürgermeister Thorn stellte den Schuletat der Grundschule Weiler b. Bingen mit der genannten Änderung zur Abstimmung. Der Schulträgersausschuss beschloss einstimmig, den angepassten Schuletat dem Bau-, Umwelt- und Klimaschutzsausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

Grundschule Petersackerhof

Die Position „Schließanlage“ unter Konto 523110 mit einem Betrag von 15.000 EUR, die anlässlich der beabsichtigten Bauarbeiten zur Schadstoffsanierung erst für Folgejahre eingeplant ist, soll in den Etat 2021 aufgenommen werden, da das von den Schadstoffen betroffene Schulgebäude von der Schließanlage zunächst nicht betroffen ist.

Bürgermeister Thorn stellte den Schuletat der Grundschule Petersackerhof mit der genannten Änderung zur Abstimmung. Der Schulträgersausschuss beschloss einstimmig, den angepassten Schuletat dem Bau-, Umwelt- und Klimaschutzsausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

Verschiedenes

Erweiterung der Betreuungszeit an der Grundschule Münster-Sarmsheim

Herr Wiemer sieht eine Ausweitung der Betreuungszeiten (15:00 bis 16:00) für angebracht und verweist auf die bereits im Vorjahr durchgeführte Umfrage.

Bürgermeister Thorn informiert, dass hierfür eine Sitzungsvorlage für den Hauptausschuss erstellt werden soll.

Bürgersteig an der Grundschule Münster-Sarmsheim

Herr Wiemer beanstandete den weiterhin baulich ungenügenden Zustand des Bürgersteigs vor der Grundschule Münster-Sarmsheim, der anstelle in Form einer wassergebundenen Decke mit einem Splittbelag versehen wurde. Herr Wiemer ergänzte, wonach aus Sicht der für die Verbandsgemeinde tätigen Unfallkasse der Bürgersteig als rutschig angesehen wird und für den Hausmeister schlecht zu pflegen ist, wogegen die Unfallkasse aus Sicht der Ortsgemeinde die Situation derart darstellt, dass der Bürgersteig zwar nicht ideal sei, jedoch die Schüler den Bürgersteig der anderen Straßenseite nutzen können.

Bürgermeister Thorn erklärte, dass die Situation bereits mit der Ortsgemeinde erörtert wurde und die entsprechenden Ergebnisse hierzu bekannt sind. Er werde jedoch nochmals Kontakt mit der Ortsgemeinde aufnehmen, verwies jedoch auf die beitragsrechtlich problematische Situation.

Schulhof der Grundschule Waldalgesheim

Herr Eckes fragte nach, ob eine Asphaltierung des Schulhofes nicht als Zwischenlösung umgesetzt werden könne. Herr Thorn erklärte, dass die Frage geprüft werde.

Schul-IT

Herr Mack wies auf die Problematik der Schul-IT hin, die gegenwärtig in einem großen zeitlichen Umfang durch die Schulen gepflegt werde. Er fragte nach dem Sachstand zur Schul-IT-Vereinbarung mit dem Landkreis und hinterfragte, ob der Landkreis personaltechnisch in der Lage sei, für die beteiligten Grundschulen ausreichend tätig zu werden.

Frau Rosemann-Kallweit als Mitglied des Kreistages und des Verbandsgemeinderates informierte, dass es sinnvoll sei, die Schul-IT auf Landkreisebene zu harmonisieren und zu betreuen, der Landkreis jedoch genauso wie andere öffentliche Stellen vor Problematik stehe, zu den geltenden Tariflöhnen entsprechend qualifiziertes Personal zu finden.

Bürgermeister informierte, dass für die IT der Schulverwaltung weiterhin die EDV-Mitarbeiter der Verwaltung tätig werden, jedoch für die weitere Schul-IT der Landkreis. Mit dem Landkreis werde über die Problematik gesprochen.